

## Hämatologie-Forum bringt Experten zusammen

**Mönchengladbach.** In der Hämatologie, die sich mit gut- und bösartigen Erkrankungen des Blutes, der Lymphknoten und des lymphatischen Systems befasst, gibt es rasante Entwicklungen, die die Experten des nunmehr 9. Aachener-Düsseldorfer-Mönchengladbacher Forums „Aktuelle Hämatologie 2019“ ins Visier nahmen. Das fachlich hochkarätig besetzte Forum, das von der Medizinischen Klinik I der Maria Hilf GmbH Mönchengladbach im Verbund mit den Universitätskliniken Aachen und Düsseldorf organisiert und wissenschaftlich begleitet wird, tauschte vor Kurzem die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten mit interessierten Kollegen aus. Ziel ist es, durch die Vernetzung von Information und kollegialer Zusammenarbeit die Versorgung der Betroffenen in der Region zu optimieren. Prof. Dr. med. Ullrich Graeven und seine leitende Oberärztin Frau Dr. Christiane Lange von den Kliniken Maria Hilf konstatieren, dass es enorme therapeutische Fortschritte im Rahmen der sogenannten Immuntherapie, vor allem akute Leukämien und Lymphknotenkrebs betreffend, gibt. In ihrer Abteilung für Hämato-/Onkologie und Stammzelltransplantation werden im Rahmen von nationalen und internationalen Studien nahezu alle Therapiemöglichkeiten einschließlich autologer Stammzelltransplantation angeboten. ■



© Kliniken Maria Hilf, Mönchengladbach/Deefligner

(v. l. n. r.) Prof. Dr. med. Michael Hallek (Köln), Dr. med. Christiane Lange (Mönchengladbach), Prof. Tim Brummendorf (Aachen), Prof. Dr. med. Rainer Haas (Düsseldorf), PD Dr. med. Peter Staib (Eschweiler), Prof. Dr. med. Ullrich Graeven (Mönchengladbach) und Prof. Dr. med. Norbert Gattermann (Düsseldorf).